

Urbane Muße (Freiburg i. Br., 2-4 May 19)

FRIAS, Albertstraße 19, 79104 Freiburg im Breisgau, 02.-04.05.2019

Anmeldeschluss: 12.04.2019

Lorenz Orendi

Internationale und interdisziplinäre Tagung des SFB 1015 Muße

Geschwindigkeit, Beschleunigung, Zeitverdichtung, Zweckrationalität und Effizienz sind immer wieder genannte Schlagworte unserer Gegenwart, die sich aufs Engste mit der Stadt verbinden. Im urbanen Raum sind Betriebsamkeit, Hektik und Geschäftigkeit zentrale Merkmale und unterwerfen den Menschen vermeintlich einer zunehmenden Funktionalisierung. Die Brüchigkeit dieser Dominanz zeigt sich aber bereits in Figuren wie der des Flaneurs, der sich gerade im Getriebe der Großstadt in Gelassenheit bewegt. Und auch scheinbar gänzlich gegenläufige Tendenzen lassen sich erkennen: Orte wie Stadtparks, Museen oder andere Freizeiteinrichtungen suggerieren ebenso Refugien der Entschleunigung wie eine wachsende ‚Erholungsindustrie‘. Im selben Moment können aber solche Angebote wieder den Mechanismen der Zweckgebundenheit und der Selbstoptimierung unterliegen.

Im Rahmen des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1015 Muße. Grenzen, Raumzeitlichkeit, Praktiken der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg werden fächerübergreifend genau diese Spannungsmomente diskutiert und mit der Tagung "Urbane Muße. Materialitäten, Praktiken, Repräsentationen" einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Im interdisziplinären Dialog sollen Freiräume der Muße im urbanen Raum identifiziert und damit eine Diskussion darüber angestoßen werden, in welchem Zusammenhang Urbanität und Muße stehen. Ziel der Tagung ist es, historisch-diachrone Betrachtungen mit gegenwartsorientierten Überlegungen zu verbinden und auf diese Weise Kulturgeschichten urbaner Muße zu diskutieren. Darüber hinaus soll urbane Muße nicht aus einem rein eurozentrischen oder ‚westlichen‘ Blickwinkel betrachtet, sondern die globale Vielfalt von Mußekulturen zum Gegenstand der Debatte gemacht werden.

Die Teilnahme an der Tagung ist nach vorheriger Anmeldung (bis zum 12. April 2019) möglich. Das Anmeldeformular finden Sie unter

https://www.sfb1015.uni-freiburg.de/de/news_events/events/sommersemester-2019/urbane-musse-2019

Kontakt: Prof. Dr. Peter Philipp Riedl, Neuere deutsche Literaturgeschichte, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, peter.riedl@sfb1015.uni-freiburg.de

PROGRAMM

Mittwoch, 1. Mai

16:00 Stadtführung „Urbane Muße in Freiburg“ mit
Hans W. Hubert (Kunstgeschichte, Freiburg)
Treffpunkt: Schwabentor, Oberlinden 25

Donnerstag, 2. Mai

09:00 Grußwort Hans-Jochen Schiewer (Rektor der Universität Freiburg)
Grußwort Elisabeth Cheauré (Sprecherin des SFB 1015)

Peter Philipp Riedl (Neuere deutsche Literaturgeschichte, Freiburg):
Urbane Muße – Muße in der Stadt. Perspektiven eines Forschungsfelds

Chair: Lorenz Orendi

Keynote

10:00 Salvatore Pisani (Kunstgeschichte, Mainz):
Urbane Muße und ihre materielle Bedingtheit im Paris des 19. Jahrhunderts. Zur Rolle des „Mobilier urbain“

Kaffeepause

Sektion 1: Urbane Räume

11:15 Berit Hummel (Kunstwissenschaft, TU Berlin):
„Acts of Freedom“. Formen der Zeitlichkeit im New Yorker Underground-Kino

12:00 Magdalena Augustin (Architektursoziologie, Freiburg / Wien):
Über die Gestaltung und Nutzung urbaner Techno-Clubs als Freiräume der Muße

Mittagspause

Chair: René Waßmer

14:00 Christa Kamleithner (Kulturwissenschaft, Berlin):
Spielraum und Erziehungsprogramm. Zur Soziologie der Fußgängerzone um 1970

14:45 Jessica Wilde (Soziologie, Marburg):
Heterotopien urbaner Muße auf den Dächern Berlins? Auf den Spuren fahstuhlfahrender Flaneure

Kaffeepause

Keynote

16:00 Mathis Stock (Geographie, Lausanne):
Praktiken der Stadt im Zeitalter der Beschleunigung und der Mobilität. Muße, Freizeit, Tourismus

Sektion 2: Rückzugsformen und Transgressionserfahrungen

17:00 Andrea Meixner (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Stockholm):
Prekäre Ruhepunkte in der Großstadt. Rauman eignung als (Über-) Lebensstrategie in Terézia

Moras Roman „Alle Tage“

17:45 Verena Kuni (Visuelle Kultur, Frankfurt am Main):

Aus-Zeiten an Un-Orten

Abendessen

Freitag, 3. Mai

Chair: Tim Freytag

Sektion 2: Rückzugsformen und Transgressionserfahrungen (Fortsetzung)

09:00 Farha Noor (Südasiastudien, Heidelberg / Freiburg):

The Flower Festivals of Delhi: Uniting Individual Experience of Immersion and Collective Emotions of Remembrance

09:45 Melina Munz (Anglistik, Freiburg):

Leisurely Being in the City as a Critique of the Functionalist Modern City Space in Amit Chaudhuri's „A Strange and Sublime Address“ and Navtej Sarna's „We Weren't Lovers Like That“

Kaffeepause

Keynote

11:00 Martina Löw (Soziologie, TU Berlin):

Die Eigenlogik der Städte. Entschleunigung, Zeitmanagement und Muße

Keynote

11:45 Marit Rosol (Geographie, Calgary):

Stadt, Ernährung – Muße?

Mittagessen

Chair: Judith Müller

Sektion 3: Praktiken urbaner Muße

14:00 Andreas Rizzi (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Zürich):

Muße und Tat – die Promenade als Transgressionsraum in der Literatur um 1800

14:45 Birgit Szepanski (Bildende Künste, Berlin):

Urbane Muße in der zeitgenössischen Kunst – über Janet Cardiffs Walks

Kaffeepause

16:00 René Waßmer (Neuere deutsche Literaturgeschichte, Freiburg):

Urbane Muße jenseits der Stadt? Literarische Landpartien aus London und Paris um 1800

16:45 Tim Freytag / Clara Sofie Kramer (Humangeographie, Freiburg):
Räume und Praktiken touristisch-urbaner Muße in Barcelona

Abendessen / Imbiss in der FRIAS Lounge

18:30 Round Table: Stadt und Natur – Kontrastierungen, Dichotomien, Interdependenzen
Moderation: Hans W. Hubert

Helen Ahner (Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen):
„Kein Wind und Wetter stört unsere Muße...“. Über das Planetarium als Ort urbaner Naturerfahrung
und das Wundern als mußevolle Emotion

Manuel Förderer (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Münster):
„Look up!“ – Urban Birding als Muße-Praktik

Johannes Litschel (Forstwissenschaft, Freiburg):
„Die Ruhe, die dem Weisen lacht, / Im Schooße der Natur gefunden.“ – Stadtnahe Wälder ab dem
frühen 18. Jahrhundert zwischen Mußeort und
Überfüllung

Sibylle Roth / Andy Selter (Forstwissenschaft, Freiburg):
„Come take a walk with me“. Wo der Wald endet und die Stadt beginnt – Einblick in individuell kon-
struierte Mußeräume

Samstag, 4. Mai

Chair: Peter Philipp Riedl

Keynote

09:00 Ricarda Schmidt (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Exeter):
Urbane Muße und kreative Einbildungskraft bei E.T.A. Hoffmann

Sektion 4: Freiräume urbaner Produktivität?

10:00 Kerstin Fest (Anglistik, Freiburg):
Die verloschene Sonne der Habsburger: Wien als Ort „kakanischer“
Muße in Romanen von Joseph Roth (1894–1939) und David Vogel (1891–1944)

10:45 Judith Müller (Jüdische und Hebräische Literatur, Basel / Beer Sheva):
Metropole der Muße? David Vogel in und über Wien

Imbiss

12:00 Marcel Krings (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Heidelberg):
Grab, Bett, Käfi g. Muße und Verweigerung bei Melville, Tolstoj und Kafka

12:45 Sabine Arend (Geschichtswissenschaft, Heidelberger Akademie der Wissenschaften):
Zwischen Muße, Langeweile und Erschöpfung. Das „Untergewöhnliche“ im urbanen Raum – bei

Georges Perec (1974) und transformiert (2014)

13:30 Abschluss der Tagung

Das Programm der Tagung sowie weitere Informationen finden Sie unter https://www.sfb1015.uni-freiburg.de/de/news_events/events/sommersemester-2019/Tagung_Urbane_Musse.pdf/view

Quellennachweis:

CONF: Urbane Muße (Freiburg i. Br., 2-4 May 19). In: ArtHist.net, 29.03.2019. Letzter Zugriff 06.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/20508>>.